

Ps 18,20

Er führte mich hinaus ins Weite, /
er befreite mich,
denn er hatte an mir Gefallen.

Ps 40,3

Er zog mich herauf
aus der Grube des Grauens, /
aus Schlamm und Morast.
Er stellte meine Füße auf den Fels, /
machte fest meine Schritte.

Ps 18,29f

Du, Herr, lässt meine Leuchte erstrahlen, /
mein Gott macht meine Finsternis hell.
Mit dir erstürme ich Wälle, /
mit meinem Gott überspringe ich Mauern.

Ps 109,21f

Du aber, Herr und Gebieter, /
handle an mir,
wie es deinem Namen entspricht, /
reiße mich heraus in deiner gütigen Huld!
Denn ich bin arm und gebeugt, /
mir bebt das Herz in der Brust.

Ps 84,2f

Wie liebenswert ist deine Wohnung,
Herr der Heerscharen! /

Meine Seele verzehrt sich in Sehnsucht/
nach dem Tempel des Herrn.

Mein Herz und mein Leib
jauchzen ihm zu,
ihm, dem lebendigen Gott.

Ps 41,13

Weil ich aufrichtig bin, hältst du mich fest /
und stellst mich vor dein Antlitz für immer.

Ps 87,7

All meine Quellen entspringen in dir.

Ps 13,6f

Ich aber baue auf deine Huld, /
mein Herz soll über deine Hilfe frohlocken.
Singen will ich dem Herrn, /
weil er mir Gutes getan hat.

Ps 23,4

Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, /
ich fürchte kein Unheil;

denn du bist bei mir, /
dein Stock und dein Stab
geben mir Zuversicht.

Ps 25,16f

Wende dich mir zu und sei mir gnädig; /
denn ich bin einsam und gebeugt.

Befrei mein Herz von der Angst, /
führe mich heraus aus der Bedrängnis!

Ps 44,24

Wach auf!
Warum schläfst du, Herr?/

Erwache,
verstoß nicht für immer!

Ps 25,4 f

Zeige mir, Herr, deine Wege, /
lehre mich deine Pfade!

Führe mich in deiner Treue
und lehre mich; /

denn du bist der Gott meines Heiles. /
Auf dich hoffe ich allezeit.

Ps 94,10f

Sollte der nicht strafen,
der die Völker erzieht, /
er, der die Menschen Erkenntnis lehrt?

Der Herr kennt die Gedanken der Menschen: /
Sie sind nichts als ein Hauch.

Ps 37,23f

Der Herr festigt die Schritte des Mannes, /
er hat Gefallen an seinem Weg.

Auch wenn er strauchelt,
stürzt er nicht hin; /
denn der Herr hält ihn fest an der Hand.

Ps 37,34f

Hoffe auf den Herrn /
und bleib auf seinem Weg!
Er wird dich erhöhen
zum Erben des Landes; /
du wirst sehen,
wie der Frevler vernichtet wird.

Ps 39,13

Hör mein Gebet, Herr,
vernimm mein Schreien, /
schweig nicht zu meinen Tränen!

Ps 9,14f

Sei mir gnädig in meiner Not; /
Herr, sieh doch, wie sie mich hassen!
Führ mich herauf
von den Pforten des Todes, /
damit ich all deinen Ruhm verkünde
in den Toren von Zion /
und frohlocke, weil du mir hilfst.

Ps 31,4f

Denn du bist mein Fels und meine Burg; /
um deines Namens willen
wirst du mich führen und leiten.
Du wirst mich befreien aus dem Netz,
das sie mir heimlich legten; /
denn du bist meine Zuflucht.

Ps 142,2f

Mit lauter Stimme schrei ich zum Herrn, /
laut flehe ich zum Herrn um Gnade.
Ich schütte vor ihm meine Klagen aus, /
eröffne ihm meine Not.

Ps 139,1-3

Herr, du hast mich erforscht
und du kennst mich. /
Ob ich sitze oder stehe,
du weißt von mir. /
Von fern erkennst du meine Gedanken.
Ob ich gehe oder ruhe,
es ist dir bekannt; /
du bist vertraut mit all meinen Wegen.

Ps 90,17

Es komme über uns die Güte des Herrn,
unsres Gottes. /

Lass das Werk unsrer Hände gedeihen, /
ja, lass gedeihen
das Werk unsrer Hände!

Ps 35,27f

Alle sollen sich freuen und jubeln, /
die wünschen, dass ich im Recht bin.

Sie sollen jederzeit sagen:
«Groß ist der Herr, /
er will das Heil seines Knechtes.»

Meine Zunge soll deine Gerechtigkeit verkün-
den, /
dein Lob alle Tage.

Ps 40,18

Ich bin arm und gebeugt; /
der Herr aber sorgt für mich.

Meine Hilfe und mein Retter bist du. /
Mein Gott, säume doch nicht!

Ps 89,48

Bedenke, Herr:
Was ist unser Leben, /
wie vergänglich
hast du alle Menschen erschaffen!

Ps 37,7f

Sei still vor dem Herrn und harre auf ihn! /
Erhitze dich nicht über den Mann,
dem alles gelingt, /
den Mann, der auf Ränke sinnt.
Steh ab vom Zorn und lass den Grimm;/
erhitze dich nicht,
es führt nur zu Bösem.

Ps 73,26

Auch wenn mein Leib und mein Herz
verschwachten, /
Gott ist der Fels meines Herzens /
und mein Anteil auf ewig.

Ps 112,4

Den Redlichen
erstrahlt im Finstern ein Licht: /
der Gnädige,
Barmherzige
und Gerechte.

Ps 71,7f

Für viele bin ich wie ein Gezeichneter, /
du aber bist meine starke Zuflucht.
Mein Mund ist erfüllt von deinem Lob, /
von deinem Ruhm den ganzen Tag.

Ps 68,5f

Singt für Gott, spielt seinem Namen; /
jubelt ihm zu,
ihm, der auf den Wolken einherfährt!

Preist seinen Namen! /
Freut euch vor seinem Angesicht!

Ein Vater der Waisen,
ein Anwalt der Witwen /
ist Gott in seiner heiligen Wohnung.

Ps 50,23

Wer Opfer des Lobes bringt,
ehrt mich;/

wer rechtschaffen lebt,
dem zeig ich mein Heil.

Ps 62,2f

Bei Gott allein
kommt meine Seele zur Ruhe, /
von ihm kommt mir Hilfe.

Nur er ist mein Fels,
meine Hilfe,
meine Burg; /
darum werde ich nicht wanken.

Ps 57,9

Wach auf, meine Seele! /
Wacht auf, Harfe und Saitenspiel! /

Ich will das Morgenrot wecken.
Ich will dich vor den Völkern preisen, Herr, /
dir vor den Nationen lobsing.

Denn deine Güte reicht,
so weit der Himmel ist, /
deine Treue, so weit die Wolken ziehn.

Ps 10f

Wie lange, Gott,
darf der Bedränger noch schmähen, /
darf der Feind ewig
deinen Namen lästern?

Warum ziehst du die Hand von uns ab,/
hältst deine Rechte im Gewand
verborgen?

Ps 34,9

Kostet und seht,
wie gütig der Herr ist; /
wohl dem,
der zu ihm sich flüchtet!

Ps 33,22

Lass deine Güte über uns walten,
o Herr, /
denn wir schauen aus nach dir.

Ps 34,19f

Nahe ist der Herr
den zerbrochenen Herzen, /
er hilft denen auf,
die zerknirscht sind.

Der Gerechte muss viel leiden, /
doch allem wird der Herr ihn entreißen.

Ps 27,13f

Ich aber bin gewiss,
zu schauen /die Güte des Herrn
im Land der Lebenden.

Hoffe auf den Herrn und sei stark! /
Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn!

Ps 11,7

Denn der Herr ist gerecht,
er liebt gerechte Taten; /
wer rechtschaffen ist,
darf sein Angesicht schauen.

Ps 22,10f

Du bist es, der mich aus dem Schoß
meiner Mutter zog, /
mich barg an der Brust der Mutter.
Von Geburt an
bin ich geworfen auf dich, /
vom Mutterleib an bist du mein Gott.

Ps 22,5f

Dir haben unsre Väter vertraut, /
sie haben vertraut
und du hast sie gerettet.
Zu dir riefen sie und wurden befreit, /
dir vertrauten sie
und wurden nicht zuschanden.

Ps 14,2

Der Herr blickt vom Himmel herab
auf die Menschen, /
ob noch ein Verständiger da ist,
der Gott sucht.

Ps 48,11.15

Wie dein Name, Gott,
so reicht dein Ruhm
bis an die Enden der Erde; /
deine rechte Hand ist voll
von Gerechtigkeit.
«Das ist Gott, unser Gott
für immer und ewig. /
Er wird uns führen in Ewigkeit.»

Ps 19,8

Die Weisung des Herrn
ist vollkommen, /
sie erquickt den Menschen.
Das Gesetz des Herrn ist verlässlich, /
den Unwissenden macht es weise.

Ps 88,15.19

Warum, o Herr, verwirfst du mich, /
warum verbirgst du
dein Gesicht vor mir?
Du hast mir die Freunde
und Gefährten entfremdet; /
mein Vertrauter
ist nur noch die Finsternis.

